Brünnenstürmer

Club-Organ FC Bethlehem
Nummer 104
September 2012

FC Bethlehem, Postfach 241, 3000 Bern 27
Postcheckkonto 30-30339-5
Postcheckkonto 30-406941-6 (Mitgliederbeiträge+Passgebühren)
www.fcbethlehem.ch

Redaktion: Bruno Walker
Inserate: Tunay Akcasayar
Produktion: Ruedi Kräuchi
Druck: Druckerei Hofer Bümpliz AG, 3018 Bümpliz

Folgende Berichte finden Sie in diesem Heft:

Editorial/Wir sagen Danke 3
Jahresbericht des Präsidenten 4
Jahresbericht Spiko 5
Junioren-/Frauen-Obmann 7
Bern-West-Fest 2012 9
Bericht Werbechef 15
HV der Donatoren 16
Interview mit Kuno Lauener 17
1. Mannschaft 21
Wir stellen vor 24
Wichtige Adressen 25/26
Frauen 27
Juniorinnen C 29
Junioren Da und Db 31
Fieschlager über Auffahrt 33
Junioren E 37
Junioren Fa 39
Junioren Fb und Fc 41
Fussballschule 44

Redaktionsschluss Cluborgan Nummer 105:
28. Februar 2013

FAVORIT
Kleiderreinigung

Duvet- und Vorhangereinigung kompetent, schnell und preiswert

FRANCO GULLO
Bethlehemstr. 24
3027 Bern
Tel: 031 992 40 44
www.favorit-service.ch

GRATIS ABHOL- UND BRINGSERVICE
STADT BERN UND UMGEBUNG

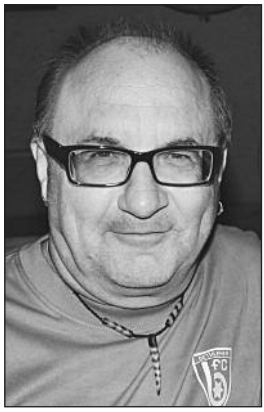
Bümpliz-Apotheke + Drogerie
Dr. H. + K. Gurtner AG
3018 Bern-Bümpliz (vis-à-vis Post)
Tel. 031 992 10 62
www.buempliz-apotheke.ch
Gratis Hauslieferdienst

Restaurant Schloss Reichenbach
M. + R. Fiechter

- Fischspezialitäten
- Sääli für 30 Personen
- Saal für 70 Personen
- Grosser Parkplatz

CH-3052 Zollikofen
Telefon 031 911 10 14 / Fax 031 911 10 32
Montag geschlossen

Editorial



Geschätzte Leserinnen und Leser

Bei Niederschrift dieser Zeilen ruht der regionale Spielbetrieb zwar noch. Dafür gibt es unendlich viel Olympiasport am TV zu sehen.
Nach einer etwas enttäuschenden Saison mit drei Abstiegen sowie einer Abwanderungswelle bei den Frauen, starten die Teams Mitte August mit frischem Elan in die neue Spielzeit.
Dank gutem Wetter war das diesjährige Bern-West-Fest ein schöner Erfolg. Alle, die das OK tatkräftig unterstützt (dazu gehören auch zahlreiche Nichtmitglieder!!) haben, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.
Über diesen und auch andere Anlässe orientiert das vorliegende Klub-Organ.
Ein herzliches Dankeschön geht an alle Sponsoren und Inserenten, welche uns auch in der neuen Saison unterstützen.
Ich wünsche dem ganzen FC Bethlehem eine erfolgreiche Saison 2012/13!

Herzlichst Euer Bruno Walker (Klubredaktor)

Wir sagen DANKE

Dem aufmerksamen Leser ist sicher nicht entgangen, dass das Restaurant Acher auf der vierten Umschlagseite durch einen anderen Sponsor ersetzt wurde.
Dies hat seinen einfachen Grund: **Ida** und **Yves Sunier** treten demnächst in den wohlverdienten Ruhestand. Der FC Bethlehem möchte es nicht unterlassen, dem Rest. Acher für die jahrelange, treue Unterstützung ganz herzlich zu danken.
Das «Acher-Logo» auf zahlreichen Kleidungsstücken und Inseraten zeugt eindrücklich davon. Wir wünschen Ida und Yves weiterhin alles Gute!

Mit dem allseits beliebten Restaurant Jäger konnten wir einen (alten) neuen Sponsor für die Rückseite des Heftes gewinnen.
Wir danken Rolf Klopfenstein für seine geschätzte Unterstützung bestens! Wir bitten die Mitglieder, den Jäger nun vermehrt zu berücksichtigen. Bruno Walker

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Vereinsmitglieder

Vor einem Jahr konnte ich an dieser Stelle von schönen sportlichen Erfolgen schreiben. Dieses Jahr ist es leider etwas anders. Nach den beiden Abstiegen unserer Aktiv-Teams herrscht eine grosse Enttäuschung. Haben doch Trainer und Spieler ihr Bestes gegeben und trotzdem hat es nicht gereicht. Trotz allem schaue ich positiv in die Zukunft. Der FC Bethlehem betreibt in erster Linie Breitensport und so sind eben solche Momente wohl nicht zu vermeiden. Doch der nächste Aufstieg wird dann umso schöner sein. Und dieser kommt ganz bestimmt.

In der letzten Spielzeit sind wir auch wieder mit sehr vielen Juniorenteams gestartet. Einzig die beiden B-Junioren-Teams (Junioren und Juniorinnen) mussten wir mangels Spielern nach der Vorrunde zurückziehen. Was für mich sehr erfreulich ist, dass wir in der vergangenen Saison keine negativen Vorkommnisse erleben mussten. Die Disziplin bei Trainer und Spieler sind in den letzten Jahren stetig verbessert worden. Vielen Dank an alle die da mitziehen, macht weiter so.

Das **Bern-West-Fest 2012** war sicher ein voller Erfolg. Dieses Jahr hat uns sogar der Wettergott nicht restlos im Stich gelassen. Am Sonntag konnte er es aber dann doch nicht ganz lassen. Finanziell wird dieses Fest sicher auch ganz gut ausfallen.

Ich möchte mich bei **Thomas Spring** und **Manuel Gil** bedanken, die während vieler Jahre sehr zuverlässige Juniorentrainer waren. Ihr werdet sicher eine grosse Lücke hinterlassen. Und wenn ihr wieder einmal Lust verspürt, wieder beim FCB etwas zu bewirken, so seid ihr immer willkommen.

Ich möchte mich bei allen Trainern, Vorstandskollegen, Platzwarten, Wirte-Ehepaaren und Helfern an unseren Anlässen bedanken. Ohne euren ehrenamtlichen und grossen Einsatz würde es Vereine wie den FC Bethlehem nicht mehr geben. Ich wünsche allen Mitgliedern einen schönen Herbst und eine erfolgreiche, unfallfreie Saison.

Euer Presi Schübi

Jahresbericht Spiko

Wie immer beginne ich meinen Bericht mit einem kurzen Rückblick auf die vergangene Saison. Dieser ist sehr schnell erzählt und muss auch sofort wieder vergessen und rasch korrigiert werden.
Die 1. Mannschaft steigt in die 4.Liga ab!
Die 2. Mannschaft steigt in die 5.Liga ab!
Die Senioren steigen von der «Meister» in die «Promotion» ab!
Was soll ich da noch sagen, diese Zeilen sprechen Bände!

Wir müssen uns selber an der Nase nehmen und die Gründe dafür bei uns suchen! Es zeigt uns, dass es nicht reicht, nur mit minimalem Einsatz und einer oberflächlichen Einstellung eine erfolgreiche Saison zu absolvieren. Nein, das reicht selbst im Amateurbereich nicht mehr. Hier zählt nur eine gesunde Einstellung sowie hundertprozentiger Einsatz.
Die Ziele für die neue Saison sind der Ligaerhalt der 1. Mannschaft und das Nachstossen der anderen Mannschaften. Wir werden die neue Saison mit zwei 5.-Liga-Teams bestreiten, um so die Lücken besser schliessen zu können. Die dritte Mannschaft wird sehr jung bestückt sein, ist doch die Hälfte der Spieler noch im B-Junioren-Alter. Die zum Teil sehr jungen Spieler sollen an die Aktivmannschaften herangeführt werden mit dem Ziel, diese auch in unserem Verein zu behalten.
Die zweite Mannschaft wird versuchen, den sofortigen Wiederaufstieg zu realisieren. Aber dies wird nur gelingen, wenn wir wieder mehr zusammenrücken, einander gegenseitig unterstützen und das Gesamtinteresse des FC Bethlehem in Vordergrund stellen. Das ist einer der Hauptgründe, weshalb es zu einer derart schlechten Saison gekommen ist. Natürlich gibt es auch andere Gründe, diese zu erwähnen, wäre pure Zeitverschwendung.
Ich bin überzeugt, dass diese Ohrfeige alle wachgerüttelt hat. Entsprechende Reaktionen sollen nun auf dem Platz folgen und nicht am Stammtisch oder sonst wo!

Liebe Mitglieder, wir vom Vorstand leben für den FC Bethlehem. Wir sind jederzeit bestrebt den Verein nach seinen Möglichkeiten vorwärts zu bringen. Wir stecken viel Herzblut in den FC Bethlehem. Es ist heute nicht mehr selbstverständlich, dass so lange die gleichen Leute im Vorstand sitzen. Nein, ich habe die «Schnauze» noch nicht voll, denn ich weiss, was wir erreichen können. Aber das geht nur mit euch zusammen und sonst geht gar nix! Gar nix geht mehr in meinem Bericht. Dieser endet hier und wird hoffentlich nächstes Jahr seine Fortsetzung finden. Ich wünsche allen Teams einen guten Saisonstart mit der Hoffnung, die Erwartungen und Ziele werden erfüllt!! Euer SPIKO: Dänu Pürro

eggerbierworb

Das Bier aus unserer Gegend

Tel. 031 838 14 14 / www.eggerbier.ch

Wer wirklich Durst hat,
findet den Weg.

Einmal hin,
immer wieder zurück.

Junioren-/Frauen-Obmann

Meine grösste Sorge, vor einer neuen Spielzeit, ist immer die Gewissheit zu haben, dass wir für alle Junioren/innen und die Frauen das Amt des Trainer besetzen können. Es gab in der Zeit in welcher ich dieses Amt jetzt ausführen darf, schon Änderungen/Auswechslungen welche mir nicht leicht gefallen sind, meiner Ansicht nach aber unumgänglich waren. Auch ein Obmann ist nicht fehlerfrei, versucht aber zuzuhören und seine Schwächen zu verbessern. Im Amt des Trainers gibt es «nichts» zu verdienen, keine grossen sportlichen Erfolge einzufahren. Trotzdem dürfen die Jugendlichen, Eltern, eure Trainerkollegen und der Obmann von ihren Verantwortlichen erwarten, dass Regeln und Abmachungen eingehalten werden.

Alle Trainer/innen welche aktuell bei uns bei den Junioren/innen und Frauen im Einsatz sind, sind durch ihre eigenen Kinder zum FC Bethlehem gekommen. Einige Trainer/innen sind schon Jahre mit ihren Jungs und Mädchen zusammen und trainieren sie seit den ersten Schritten auf dem Rasen vom Holi. Dies wird meiner Ansicht nach auch in Zukunft so sein. Wir müssen versuchen, Eltern von Kindern, welche die Fussballschule besuchen, so zu motivieren, dass sie bei uns einsteigen und Verantwortung übernehmen. Mit dem sehr grossen Anteil von fremdsprachigen Kindern und Eltern wird dies für unseren Verein eine grosse Herausforderung für die Zukunft sein.

Da ich selber eine Mannschaft mit Uri trainiere, kann ich mich, in das einzelne Befinden und die täglichen Probleme, die uns alle beschäftigen, sehr gut einfühlen. Abgemachte Übereinkünfte sind zwingend einzuhalten. Jeder schaut in erster Linie zu seinem eigenen Team. Das oberste Ziel ist das Wohlbefinden der Kinder und des Vereins. Wir Trainer müssen offen und ohne falschen Ehrgeiz miteinander kommunizieren. In diesem Sinn danke ich allen Trainer/innen und ihren Assistenten für ihren grossen Einsatz.

Danke für die gute Zusammenarbeit und ich wünsche allen einen sorgenfreie Saisonstart.

Rolf Ruprecht

Besuchen Sie uns im Internet unter

www.fcbethlehem.ch

BRÜNNEN APOTHEKE

Gisella Tschirren-Robbiani
eidg. dipl. Apothekerin

Bümplizstrasse 104a
Tel. 031 992 44 33, Fax 031 991 50 17

Zentrum Bümpliz
Bümplizstrasse 117
Tel. 031 992 44 34, Fax 031 992 44 64

Krankenmobilien (Hauptgeschäft)
Kostenloser Botendienst

HORIZONT
UNABHÄNGIGE ANLAGE-, FINANZ- UND VERSICHERUNGSTREUHAND

Marco Moser
Makler-Treuhand

Bümplizstrasse 111, CH-3018 Bern
Telefon 031/994 26 00, Fax 031/994 26 01
Natel 079/356 52 87
e-mail: m.moser@horizont-makler.ch
www.horizont-makler.ch

Unsere Leistungen

Planung
Neuinstallationen
Telefon- und Telefonanlagen
EDV-Netzwerke/TV
Reparaturservice
Kundendienst

orell & ramseier
Elektro · Telefon · TV · EDV

Orell & Ramseier AG
Bern + Hinterkappelen

Zelgstrasse 7, 3027 Bern, Tel. 031 992 48 48, Fax 031 901 03 25
Kappelenring 56b, 3032 Hinterkappelen, www.orell-ramseier.ch

foto video meier
PASS - PORTRAIT - STUDIO

bottigenstrasse 22-24 tel. 031 / 992 06 79
3018 bern-bümpliz fax 031 / 991 07 32
info@fotomeier.ch www.fotomeier.ch

BESTATTUNGSDIENST
OSWALD KRATTINGER AG
BÜMPLIZ ✆ 031 991 11 77
BOTTIGENSTRASSE 2
WWW.KRATTINGERAG.CH
INFO@KRATTINGERAG.CH

TAG UND NACHT
BERATUNG
FORMALITÄTEN
TRANSPORTE
KEIN NACHT- UND
WOCHENENDZUSCHLAG

Bern-West-Fest 2012

Für einmal war uns Petrus wohlgesinnt, bereits am Freitag lachte die Sonne über dem Festgelände. Der Lunapark sowie die Festwirtschaft wurden nach Feierabend langsam aber sicher in Beschlag genommen. Es schien fast, dass wohl mancher Besucher immer noch mit Regen rechnete. Dies war aber definitiv nicht der Fall. Ab 20 Uhr war im Festzelt Live-Musik angesagt: Die Surprise-Band aus Roggwil vermochte mit ihrem breitgefächerten Repertoire zu gefallen. Nach dem Konzert traf man sich wie gewohnt in der Schopfbar, wo DJ Tönu für den nötigen Sound besorgt war. Das Fest war nun lanciert, der wolkenlose Himmel am Samstag sorgte für volle Ränge. Nun begann auch der Bern-West-Cup – auch dieses Jahr von SPORT XX gesponsert – auf dem Hauptfeld. Die 4 Seniorenteams bewiesen, dass auch im fortgeschrittenen Alter noch guter Fussball möglich ist. Neu waren dieses Jahr das Torwandschiessen sowie die Fussball-Speed-Radaranlage, welche sicher eine Attraktion war. Der Abend gehörte dann den Black Hawks, welche bereits zum 3. Mal an unserem Fest dabei waren. Einmal mehr wussten sie mit ihrem Sound die Besucher zu begeistern, Countrymusik kommt in Bern-West offenbar gut an. Auch am Samstag war der Barbesuch für viele fast schon obligatorisch. Der Sonntag kündigte sich leider nicht mehr ganz so schön an, bereits frühmorgens goss es in Strömen. Immerhin konnte das gelungene Juniorenturnier (D & E) auch von trockenen Abschnitten profitieren. Thomas Burri (notabene kein Mitglied des FCB) hat ein tolles Fussballturnier inkl. Rahmenprogramm organisiert. Merci viumau!!

Abschliessend darf sicher von einem durch und durch gelungenen Anlass gesprochen werden. Meinen OK-KollegenInnen möchte ich an dieser Stelle für die stets gute Zusammenarbeit herzlich danken, dies sind Markus Gerber (OK-Präsident), Ursula Schüpbach, Gaby Krattinger, René Zbinden, René Roggli, Thomas Burri und Jürg Muri. Nicht zu vergessen natürlich die vielen Helferinnen und Helfer vor, während und nach dem Fest. Auch ihnen allen ein herzliches Dankeschön! Übrigens, sämtliche Fotos des Festes sind auf der FCB-Facebook Seite aufgeschaltet.

Bruno Walker

Sponsoren Bern-West-Fest 2012

Der FC Bethlehem dankt folgenden Sponsoren für die grosszügige Unterstützung:

SPORT XX MIGROS (Hauptsponsor)

Lambda AG, Bümpliz
Valiant Bank, Bethlehem
Wenger Hess & Partner, Bern
Helvetia Versicherungen, Bern
Die Schweizerische Post, Bern
Carrosserie G&G, Niederwangen
Drogerie Gurtner, Bümpliz
Rest. Schützenhaus, Bümpliz
Elektro-Burkhalter, Bethlehem
Fambau, Bümpliz
Wegmüller, Hinterkappelen
Herzog AG, Bern
Stauffer Mulden, Bethlehem
TOP Events, Bern
Bern Expo, Bern
Egger Bier, Worb
Mobiliar, Bern
Jimmy's Fugen, Bern
Creadec AG, Bethlehem
Rickli & Wyss, Bethlehem
Leo's Brotegge, Bümpliz
Rolf Gerber AG, Bern
Bruno's Reisen, Bethlehem
Horizont Finanzberatung, Bümpliz
Metzgerei Begert, Bümpliz
Druckerei Hofer, Bümpliz
Workpoint, Aarau
Leutenegger AG, Bümpliz
Fugen-Terminator, Bern
BEKB, Bern
Funke Lettershop, Zollikofen
Gasthof Kreuz, Wohlen
Hoppler Isolierungen, Oberdorf
Regisol AG, Busswil
Reincar AG, Burgdorf
Rest. Acher, Bethlehem
Schreinerei Reist, Bümpliz
Schönisol AG, Münchenbuchsee
Winterthur Versicherung, Bern
Landi, Wohlen
Swiss Life, Bern
KPT Krankenkasse, Bern

Impressionen Bern-West-Fest 12

WIE WO WAS weiss

OBI®

Der grösste Bau- und Heimwerker-markt mit Gartenparadies in der Region.

Schönbühl • OBI Bau- und Heimwerkermarkt • Gewerbestrasse 11 • 3302 Moosseedorf
Telefon 058 567 41 11 • Montag-Donnerstag 9.00-20.00 Uhr • Freitag 9.00-21.30 Uhr
Samstag 8.00-17.00 Uhr • www.obi-baumarkt.ch

Impressionen Bern-West-Fest 12

druckfrisch

Druckerei Hofer Bümpliz AG

Buchdruckerweg 20, Postfach, 3018 Bern
Telefon 031 992 70 60, Fax 031 992 70 40
info@druck-atelier.ch, www.druck-atelier.ch

Blechschaden !

Uns ist keine Beule zu gross. Und dank EDV-unterstützter Mischanlage stimmt danach auch der Farbton wieder.

Spenglerei
Schlosserei
Malerei
Schriften

steck

... da steckt was drin !

Carrosserie Steck AG
Untermattweg 9
3027 Bern
031 / 991 33 55

BRUNOS REISEN

Carreisen im In- und Ausland
Gesellschafts-, Vereins-, Hochzeitsfahrten

Bruno Reifler • Maiglöggliweg 14 • 3027 Bern
Tel. 031 991 05 44 • Fax 031 992 81 51 • Natel 079 300 23 44
brunosreisen@bluewin.ch • www.brunosreisen.ch

Bericht Werbechef

Zum zweiten Mal hat **Sport XX** das Festpatronat für das diesjährige Bern-West-Fest übernommen, den Bern-West-Cup. Auch in diesem Jahr wurden die Helfer mit den BWF-T-Shirts ausgerüstet. Im Weiteren wurden auch die Preise für das Fussballturnier von der Migros gesponsert. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Migros und Lorenz Feller für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken.
Zudem bleibt die Migros Aare mit **Sport XX** unser Hauptsponsor für die Saison 2012/13. Vielen Dank für die Unterstützung!
Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen Sponsoren und Partnern des FC Bethlehem für die Unterstützung bedanken. Tunay Akçasayar

HV der Donatoren

Dienstag, 19. Juni 2012, im Klubhaus

Obmann Beat Rolli kann 26 Donatoren (8 haben sich entschuldigt) zur diesjährigen Hauptversammlung begrüssen. In seinem Jahresbericht dankt er allen Donatoren für ihre Treue und Unterstützung. Er erwähnt auch das Klublokal, welches mit Fotos, Pokalen und Wimpel heimeliger geworden ist (ein Merci an Tinu). Beat Flückiger präsentiert in der Folge die Jahresrechnung, welche mit einem kleinen Einnahmenüberschuss abschliesst. Die Revisoren René Villars und Martin Brönnimann empfehlen den Anwesenden, die gut geführte Rechnung zu genehmigen. Sie wird von der Versammlung einstimmig angenommen. Die Mitgliederbeiträge bleiben auch in der neuen Saison unverändert. Die Vorstandsmitglieder Beat Rolli, Beat Flückiger und Res Geiser werden mit Applaus für ein weiteres Jahr wiedergewählt.

Verschiedenes:
- Damit Einladungen, Infos etc. auf elektronischem Weg zu den Mitgliedern gelangen können, werden die Mail-Adressen aller Donatoren benötigt. Dies geschieht mit der nächsten Mitgliederrechnung.
- Der Beitrag an den Hauptverein wird auf Fr. 7000.– festgelegt. Es ist Sache des Klubs, wie und wo das Geld verwendet wird (in der Vergangenheit meist für Trainingslager).
- Die D-Junioren bedanken sich für die Unterstützung des Trainingslagers in Frutigen.
- Für das Donatoren-Apéro im August haben Gaby Krattinger (unter Vorbehalt), Michael Ramseier und Bruno Sauterel ihre Mithilfe angeboten.
- Ralph Stadler (Vizepräsident der Veteranen-Vereinigung SFV) machte den Anwesenden die Vereinigung der Sektion Bern bekannt. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen (Jahresbeitrag Fr. 30.–). Interessenten melden sich bitte bei stadler.ralph@gmail.com oder Telefon 079 838 21 29.
- Der Obmann dankt abschliessend Sonja und Martin Brönnimann für die Gastfreundschaft.

Ein kleiner Imbiss rundet die gelungene Versammlung ab.

Der Berichterstatter und Protokollführer (StV) Bruno Walker

Interview mit Kuno Lauener

Frontmann von Züri-West und Donator beim FC Bethlehem

Seit wann ist Dir der FC Bethlehem ein Begriff?
Kann ich nicht genau sagen, ich kannte ihn einfach. Seit dem Pizza Bethlehem-Film, von dem kurz vor meinem Zuzug nach Bethlehem die Rede war, sind mir die Frauen ein Begriff. Nun bin ich ja sozusagen der Platzwart, zumindest von der Wohnsituation her.

Seit wann wohnst Du in Bethlehem?
Seit Herbst 2008

Wie kam es dazu, dass Du als eingefleischter YB-Fan bei Bethlehem Donator geworden bist?
Als süchtiger Fussballfan verfolgte ich jeweils die Spiele im Brünnen. Ich höre ja bei mir zuhause den Anpfiff am Sonntag. Dann habe ich ja Dich (Tuny) kennengelernt, zudem ist auch meine Freundin ein Fussballfan. Der Auslöser war eigentlich die Backsteinaktion im Klubhaus, wir fanden den Verein cool und unterstützen ihn nun als Donatoren. Ich bin Zuschauer, aber auch einer von euch!

Der FC Bethlehem ist ja dank dem Kinofilm «Pizza Bethlehem» schweizweit ein Begriff geworden. Hast Du diesen Streifen auch gesehen?
Selbstverständlich! Ich habe sogar die DVD gekauft und mehrfach verschenkt. Viele Freunde fanden den Film «huere» gut. Ich habe viele Feedbacks erhalten. Weil ich nun hier wohne, ist er für mich fast wie eine Visitenkarte.

Der Quartierverein musste in der letzten Saison leider gleich drei Abstiege in Kauf nehmen. Verfolgst Du die Spiele live auf dem Brünnen und wie beurteilst Du die Arbeit der verschiedenen Mitglieder?
Wie schon erwähnt, verfolge ich die Spiele vor Ort. Ich kenne zwar noch nicht viele Mitglieder, aber da wird mit viel Herzblut an verschiedenen Fronten gearbeitet. Das schmucke Klubhaus gefällt mir sehr gut, was ja auch durch viele eigene Handwerker in Fronarbeit erstellt wurde.

Der FC Bethlehem feiert übernächstes Jahr seinen 50. Geburtstag. Gibt es da ein Züri-West Konzert auf dem Brünnen (auf dem «Bitz» à la The Häberlis)?
Im 2014 wird Züri-West 30-jährig, es ist alles möglich. Versprechen kann ich aber nichts. Es ist auch noch nichts Konkretes geplant, immerhin sollten wir das Jubiläum nicht «verpennen». Wir kommen später auf das Thema zurück.

ROLF
GERBER AG
BERN

ELEKTRO-, TELEFON- UND EDV-INSTALLATIONEN

ROLF GERBER AG BERN
BERCHTOLDSTRASSE 37 | CH-3012 BERN
TELEFON 031 307 76 76 | TELEFAX 031 302 74 62
INFO@ROLFGERBER.CH | ROLFGERBER.CH

IHR BERNER ELEKTRIKER

Schreinerei Innenausbau
A. REIST

Gewinner Jost Hartmann-Preis 2006

A. Reist Schreinerei AG
Winterholzstrasse 81
3018 Bern

Tel. 031 992 16 11
Fax 031 991 44 81

info@schreinereireist.ch
www.schreinereireist.ch

Mit «Züri-West» warst Du in letzter Zeit wieder vermehrt und erfolgreich präsent (CD, Openairs etc). Welches ist eigentlich Dein persönliches Lieblingslied?
Ich glaube der «Toucher» (gelbe Scheibe), ein älterer Song. «Zimmerwaud» habe ich auch sehr gerne, habe den Song kürzlich dem Rueda gewidmet.

Welche andere Musik oder Interpreten hörst Du gerne zu Hause?
In letzter Zeit hörte ich viel «Boys on Pills» und «The Black Keys».

Was kann man in nächster Zukunft von «Züri-West» erwarten?
Aktuell die laufende Tour beenden (bis Ende Jahr), danach gibt es sicher wieder eine kleine Pause. Hoffentlich gibt es keine Unfälle mehr, was uns in der Vergangenheit doch beeinträchtigte. Danach gilt es neue Songs zu kreieren und sicher wieder eine neue Scheibe zu produzieren.

Welchen Rang traust Du den Young Boys in dieser Saison zu?
Ich glaube, dass da etwas Gutes entstehen kann. Ich möchte guten Fussball sehen, ein Platz unter den ersten Drei sollte schon möglich sein.

Gibt es einen persönlichen Lieblingsplatz hier im Quartier?
Ja, hier im Brünnenpark. Wenn ich jeweils Probleme mit der Stimme habe oder Stress wie Babyankunft, CD-Produktion oder Tour bin ich gerne hier. Morgens um 10 Uhr einen Spaziergang durch den Park, beim Klubhaus vorbei und dann per Tram ins Studio, das wirkt wie eine Energiequelle.

Apropos Tram, erkennen Dich Leute und wie verhalten sie sich in der Stadt oder im Westside?
Klar erkennen mich viele Leute, aber sie bleiben meist diskret. Bei Einkäufen im Westside werde ich in zahlreichen Läden mit dem Namen angesprochen, das ist schon fast eine «Tante Emma-Lädeli Atmosphäre». Aber das ist für mich absolut kein Problem.

Wie nimmst Du die vielen Ausländer hier wahr. Bern-West gilt ja als Multikulti-Quartier schlechthin?
Mir ist aufgefallen, dass sich hier viele Schweizer kennzeichnen, z.B. Schweizerkreuz auf dem Auto etc. Grundsätzlich habe ich aber kein Problem mit den vielen Ausländern. In der Lorraine, wo ich früher wohnte, war es nicht viel anders. Bern-West ist halt mehr eine Schlafstadt. In Bümpliz und Bethlehem gibt es aber viele kinderfreundliche Quartiere. Eine echte Quartierbeiz, wo man sich gemütlich trifft, fehlt mir hier etwas. Mehr konfrontiert mit der Situation werde ich wohl erst dann, wenn meine Tochter zur Schule gehen wird.

Wird Deine Tochter Lucy dereinst beim FC Bethlehem fussballerisch eingeschult?
Das ist nicht auszuschliessen. Vorerst gilt es, erst mal das Laufen zu erlernen. Sie wird am 23. Dezember einjährig.

Stichwort Gurtenfestival?
Grundsätzlich ein guter Auftritt, trotz Regen und Erkältung meinerseits. Wir sind aber noch keine echte Festivalband, trotzdem bin ich zufrieden, wir haben alles gegeben.

Am 16. September findet unser Bocciaturnier statt, wirst Du uns beehren?
Leider nicht, da ich in dieser Zeit vermutlich im Ausland sein werde. Ich würde aber höchstens ein Bier trinken, das Spiel liegt mir nicht so.

Letzte Frage, hast Du eine Frage?
Steigt ihr wieder auf (1. Mannschaft)?

Tuny: Vorerst gilt es, einfachen Fussball zu spielen und die Freude am Spiel wiederzufinden. Als Mannschaft wollen wir zusammenwachsen und mental reifen. Wir steigen sicher wieder auf, die Frage ist nur, wann?

Kuno, recht herzlichen Dank für das Interview. Bis bald im Stade de Brünnen!
Tunay Akcasayar & Bruno Walker

Hinweis in eigener Sache

Um Kosten zu sparen, wird das Klub-Organ künftig nur noch in beschränkter Anzahl per Post zugestellt. Nach Fertigstellung des Klubheftes wird dieses wie bisher umgehend auf der Homepage publiziert.
Die Donatoren, Vorstands- und Passivmitglieder, Inserenten, Sponsoren sowie Trainer erhalten das Heft wie bis anhin per Post. Den Spielern aller Teams wird das Klub-Organ durch ihren Trainer ausgehändigt.
Nebst Einsparung von Portokosten haben wir so die Gewähr, dass nur die berechtigten Personen ein Heft erhalten. Wir hoffen zudem, dass dadurch der Rücklauf von unzustellbaren Exemplaren drastisch eingeschränkt werden kann.

1. Mannschaft

Leider konnten wir uns in der Rückrunde nicht in der 3. Liga halten. Die Gründe sind vielschichtig. Aber ich denke, dass es möglich gewesen wäre, Mannschaften wie Ostermundigen, Jedinstvo, Rubigen oder Gerzensee hinter uns zulassen. Dem war aber leider nicht so. Ich sehe das Problem nicht im fussballerischen, sondern im mentalen Bereich. Dieselbe Mannschaft hat in der vorangegangenen Saison 31 Punkte geholt, in der letzten nur deren 11. Folgedessen ist es schwierig, die Klasse mit so wenig Punkten zu halten.
Frei nach dem Motto: «Sieger haben einen Plan, Verlierer haben Ausreden» wollen wir unseren Plan in der neuen Saison umsetzen. Der Plan heisst: Wieder Freude und Spass zurück bringen. Eine neue Lockerheit und Teamspirit. Um diesen Plan umzusetzen, ist die neue Saison in der 4. Liga auch ein Neuanfang. Obwohl wir keine grossen Personaländerungen vornehmen, möchten wir mit dieser Mannschaft wieder sportlichen Erfolg haben.
Die ersten Spiele lassen diesen Optimismus zu: Sind wir doch erfolgreich in den Cup gestartet und konnten die beiden ersten Runden überstehen. Wir werden sehen, was uns die neue Saison bringt.
Ich wünsche mir für die Zukunft, dass die Zusammenarbeit im ganzen Verein ausgebaut werden kann und hoffe auf sportlichen Erfolg auf allen Ebenen.

Besten Dank allen Beteiligten für die Unterstützung der 1. Mannschaft.
Ein grosses Merci an die Donatoren für den Beitrag ans Trainingslager.

Ein ganz besonderer Dank geht an Ida und Yves Sunier vom Restaurant Acher, welche die 1. Mannschaft und den Verein über 20 Jahre grosszügig unterstützt haben. Wir wünschen Euch im «Ruhestand» alles Gute und Liebe. Merci viumau!

Tunay Akçasayar (Trainer 1. Mannschaft)

G O A L

kaeser KONTAKTLINSEN
alles klar!

Fachgeschäft für Brillen und Kontaktlinsen
Brünnenstrasse 106a, 3018 Bümpliz
Telefon 031 997 70 70

Coiffeur Berset

Monbijoustrasse 67 3007 Bern

Telefon 031 371 46 73

Wenn's um d'Wurscht geit…

Fleisch
Traiteur
Partyservice
Käse

Ihr Fleischfachgeschäft

Walter Begert

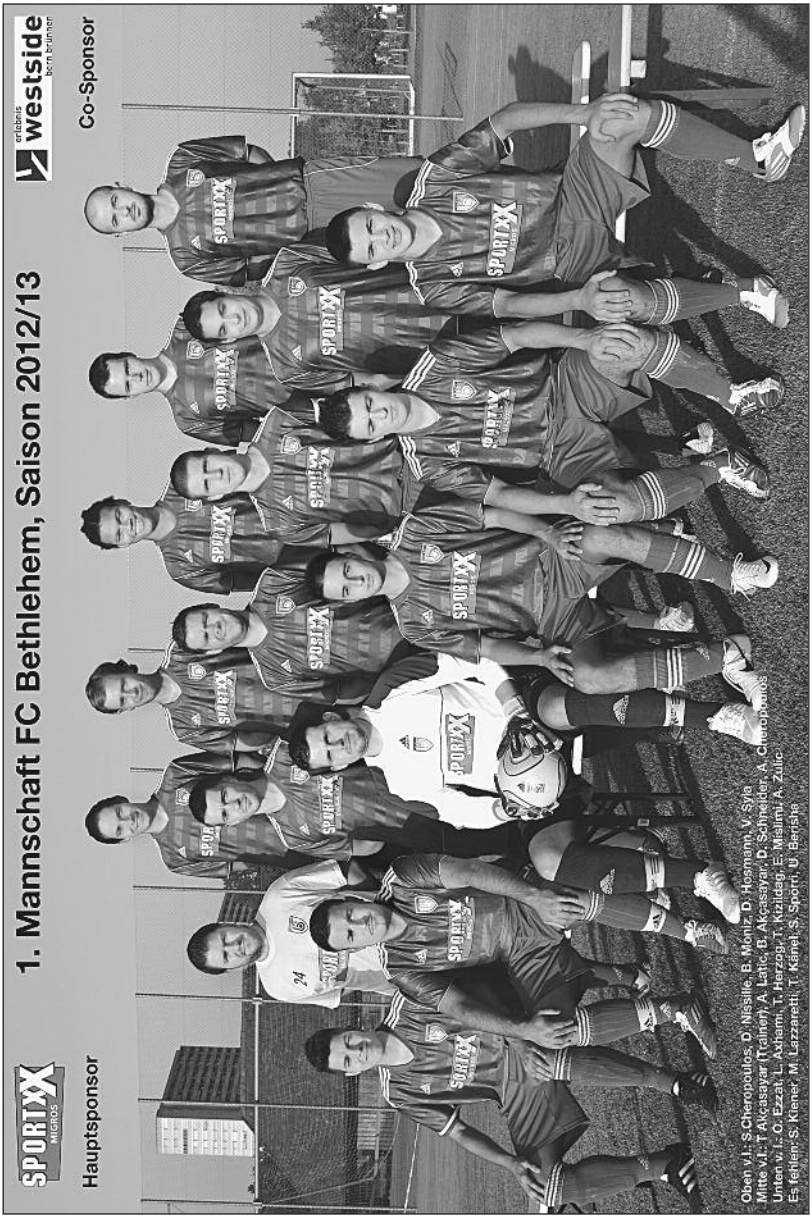
Bottigenstrasse 22
3018 Bern-Bümpliz
Tel. 031 / 992 12 85

Restaurant

Steinhölzli

Wir wünschen Ihnen einen Guten Tag...
...und freuen uns,
Sie bald als Gast bei uns begrüssen zu dürfen.

Kirchstrasse 30 3097 Liebefeld
Tel: 031/971 66 11
www.steinhoelzli-liebefeld.ch


SPORTXX
ANDROS
Hauptsponsor
1. Mannschaft FC Bethlehem, Saison 2012/13
erlebnis
westside
bern brünnen
Co-Sponsor
Oben v.l.: S.Cheropoulos, O. Nissilie, B. Moriz, D. Hosmann, V. Syla
Mitte v.l.: T Akçasayar (Trainer), A. Latic, B. Akçasayar, D. Schneider, A. Cheropoulos
Unten v. l.: O. Ezzat, L. Axham, T. Herzog, T. Kizildag, E. Misilmi, A. Zulic
Es fehlen: S. Kiener, M. Lazzaretti, T. Künel, S. Sporri, U. Berisha

Wir stellen vor

der neue Trainer der 2. Mannschaft

Name:	Stucki Adrian
Geburtsdatum:	24.12.1983
Geburtsort:	Bleiken BE
Beruf:	Maler Witschi AG
Hobby's (ausser Fussball):	Mein Hund Inka, Spaziergänge, und mit Freunden Partys machen, Relaxen...
Lebensmotto:	Immer 100% geben bis zum Umfallen

Seit wann bist Du beim FC Bethlehem?
Seit ca.1987 mit kurzem Abstecher zum SC Bümpliz.

Auf die neue Saison hin übernimmst Du nun ein Traineramt. Wie kam es dazu und welche Erwartungen hast Du?
Ich wollte eigentlich als Spieler den Rücktritt geben, da ich ja immer mit vielen Verletzungen zu kämpfen hatte! Da das Traineramt bei der 2. Manschaft frei wurde, schlug ich mich der Mannschaft und Daniel Pürro vor!
Ich erwarte, dass ich konzentriert arbeiten kann und will. Immer mit dem Ziel vor Augen, erfolgreich zu sein.

Welches Saisonziel verfolgst Du mit Deiner Mannschaft?
Mein persönliches Ziel ist eigentlich identisch mit demjenigen der Mannschaft: Den Wiederaufstieg in die 4. Liga!

Was gefällt Dir beim FC Bethlehem besonders und was weniger?
Der FC Bethlehem ist eine grosse Familie, das schätze ich sehr! Da habe ich auch schon anderes erlebt!
Unsere Brünnenpark-Arena ist wunderschön um Fussball zu spielen. Das beste Grün, das ich in den letzten 4–5 Jahren gesehen habe! Es macht wirklich Spass, da zu spielen!
Weniger gefällt mir, dass die Zusammenarbeit mit den andern Teams ein wenig ins Stocken geraten ist. Aber da werden wir sicher wieder zueinander finden!

Was müsste man im Verein dringend verbessern?
Ich habe im Moment keinen Vorschlag, aber ich komme gerne darauf zurück ;-)

Adressen des Vorstandes

Präsident:	**Schüpbach Jörg**, Schaufelgrabenweg 46a, 3033 Wohlen Telefon Privat: 031 829 50 63 Geschäft: 031 991 11 88
Vizepräsident:	**Gerber Markus**, Hausmattweg 49, 3019 Bern Telefon Privat: 031 920 14 08 Natel: 079 696 26 27
Spiko-Präsident:	**Pürro Daniel**, Normannenstrasse 23, 3018 Bern Telefon Privat: 031 992 24 67 Natel: 079 302 11 54
Spiko-Sekretärin:	**Geissbühler Priska**, Murtenstasse 344, 3027 Bern Natel: 079 478 78 85
Finanzchef:	**Dauccia Luca,** Husmatte 1k, 3127 Lohnstorf Telefon Privat: 031 972 07 77 Natel: 078 751 45 07
Assistent Finanzchef:	**Di Furia Fabio,** Dorfstr. 43, 3073 Gümligen Natel: 079 699 18 34
J+S-Coach:	**Schüpbach Ursula**, Schaufelgrabenweg 46a, 3033 Wohlen Telefon Privat: 031 829 50 63 Natel: 078 644 08 05
Junioren-/Damen-Obmann:	**Ruprecht Rolf**, Stapfenackerstrasse 80, 3018 Bern Telefon Privat: 031 991 38 63 Natel: 078 889 97 26
Mitgliederkassier:	**Zwahlen Daniel**, Wichelackerstrasse 75, 3144 Gasel Telefon Privat: 031 849 22 95 Geschäft: 031 326 00 65
Werbechef:	**Akcasayar Tunay,** Schwarzenburgstrasse 11, 3007 Bern Natel: 079 416 38 64
Clubredaktor:	**Walker Bruno**, Brünnenstrasse 47a, 3018 Bern Telefon Privat: 031 991 15 56 Natel: 079 630 43 51
Protokollführerin:	**Geissbühler Priska**, Murtenstrasse 344, 3027 Bern Natel: 079 478 78 85
Internet:	**Hosmann Dominik**, Stauffacherstrasse 33, 3014 Bern Natel: 079 628 47 17

Wichtige Adressen FC Bethlehem

Mannschaft	*Name*	*Vorname*	*Adresse*	*PLZ*	*Tel. Privat*	*Natel*
1. Mannschaft:	Akcasayar	Tunay	Schwarzenburgstrasse 11	3007 Bern		079 416 38 64
2. Mannschaft:	Stucki	Adrian	Abendstrasse 1	3018 Bern		079 853 69 64
3. Mannschaft:	Zillig	James	Fellerstrasse 32b	3027 Bern		079 918 75 61
Frauen:	Straub	Peter	Brünnenstrasse 40	3018 Bern	031 991 10 88	079 746 08 51
Assistent:	Schnegg	Rafael	Winterfeldweg 88	3018 Bern		079 696 15 51
Senioren:	Theiler	René	Murtenstrasse 57	3202 Frauenkappelen		079 783 32 52
Super-Veteranen:	Arn	Heinz	Kornweg 108	3027 Bern		079 471 37 80
Spielbetrieb Holenacker:	Känel	Jürg	Abendstrasse 30/53	3018 Bern	031 991 66 32	079 343 14 43
Junioren C:	Gil	Rafael	Kornweg 61	3027 Bern	031 992 36 08	079 250 52 47
Assistent:	Legris	Javier	Brünnenstrasse 80	3018 Bern	031 991 03 83	079 237 33 79
Junioren D:	Santeiro	Manuel	Holenackerstrasse 1	3027 Bern	031 972 03 16	079 415 83 02
Junioren EA:	Schüpbach	Ursula	Schaufelgrabenweg 46a	3033 Wohlen	031 829 50 63	078 644 08 05
Assistent:	Ruprecht	Rolf	Stapfenackerstrasse 80	3018 Bern	031 991 38 63	078 889 97 26
Junioren EB:	Nguyen	Thanh Tuan	Stapfenstrasse 71/102	3018 Bern		078 912 08 32
Junioren FA:	Reist	Martin	Winterholzstrasse 83	3018 Bern	031 991 07 19	076 385 19 71
Assistentin:	Gil	Corinne	Kornweg 61	3027 Bern	031 992 36 08	079 250 52 47
	Reist	Sabine	Winterholzstrasse 83	3018 Bern	031 991 07 19	076 385 19 71
Junioren FB:	Hofer	Urs	Asylweg 6	3027 Bern	031 991 69 49	078 727 25 91
Assistent:	Streit	Samira	Keltenstrasse 99	3018 Bern		079 348 86 64
Fussballschule:	Flückiger	Beat	Abendstrasse 30/15	3018 Bern	031 991 19 80	079 261 93 40
Juniorinnen C:	Flückiger	Beat	Abendstrasse 30/15	3018 Bern	031 991 19 80	079 261 93 40
Juniorinnen D:	Roggli	René	Knospenweg 29	3027 Bern	031 992 31 14	079 706 25 24
Torhüter E–D:	Herzog	Thomas	Werkgasse 55	3018 Bern		079 754 36 58
Platzwart Brünnen:	Stettler Patrick					079 430 25 66
Klublokal Brünnen:	Brönnimann	Sonja+Martin	Melchiorstrasse 21/15	3027 Bern	031 991 69 71	078 947 75 63
Donatorenobmann:	Rolli	Beat	Normannenstrasse 9	3018 Bern	031 991 35 61	

Frauen

Rückblick Saison 2011/12 und Ausblick Saison 2012/13

Nun ist die Saison 11/12 auch schon vorbei und wir haben diese auf dem sechsten Platz beendet. Leider konnten wir nicht um den ersten Platz mitspielen. Zu viele Schwankungen in Bezug auf Einstellung, Spielfreude, Spielanteilen und Torschüssen machten dieses Ziel schon in der Vorrunde schwierig. In der Rückrunde haben wir mit nur zwei Siegen, vier Unentschieden und zwei verlorenen Spielen (beide am gleichen Wochenende) auch nicht viel besser gespielt und mussten leider zusehen, wie sich der erste Platz langsam aber stetig von uns entfernte.

Auf die neue Saison hat sich auch im Frauenteam wieder einiges verändert. Insgesamt sind neun Spielerinnen aus unserem Verein ausgetreten. Der Zuzug von zwei Juniorinnen und das Comeback einer Auslandaufenthalterin half uns, dass wir trotzdem eine vollzählige Mannschaft melden konnten. Das Frauenteam der nächsten Saison ist ein sehr junges Team, mit einem Durchschnitt von gerade nur 18.5 Jahren. Nun sind wir in der Vorbereitung auf die neue Saison. Es gibt wirklich sehr viel zu tun, da auch dieses Team noch nie zusammengespielt hat und sich erst kennen lernen muss. Wir spielen in einer neuen Gruppe. Unser Ziel ist es – wenn alles gut geht – eine Klassierung in den ersten drei Rängen anzustreben!

Für die 1. Frauenmannschaft Der Trainer: Peschä Straub

Der Abschied vom Frauenfussball

Ende der Saison 2011/12 habe ich mich als Co-Trainer vom Frauenteam verabschiedet.
Da ich Beat Flückiger schon sehr lange kenne, war ich bereits in den Nationalliga-Zeiten interessierter Zuschauer bei den Heimspielen im Holenacker.
Der Zufall wollte es, dass sich meine Tochter bald einmal für Fussball interessierte. Was lag da näher, sie bei Bethlehem anzumelden? Gute 10 Jahre spielte sie erfolgreich bei den Juniorinnen und Frauen, ehe sie zum Karrierenende noch einige Jahre beim FC Kirchberg (1. Liga) spielte.
Als regelmässiger Zuschauer war ich bald einmal Trainer (später auch noch Schiri), ehe ich später zum Frauenobmann gewählt wurde. Das war eigentlich der Startschuss zu einer langjährigen Mitarbeit im Vorstand, dem ich noch heute als Redaktor angehöre. In den letzten paar Jahren durfte ich als Co-Trainer unter De Febis, Stauffer und Straub agieren, obwohl ich anfangs eigentlich nur als Notnagel einsprang.
Rückblickend kann ich auf eine schöne Zeit zurückblicken, auch wenn es ab und zu auch negative Schlagzeilen gab. Frauenfussball hat halt seine eigenen Gesetze; so gesehen war es nicht immer einfach.
Die vergangene Saison war sehr durchzogen, manchmal gar frustrierend. Ich hätte mir aber einen erfreulicheren Abgang gewünscht: Da einige Spielerinnen den FC Bethlehem mit einem Plausch- & Laueriverein verwechselten, kam es in der Folge zu Sanktionen. Daraus entwickelte sich eine «Gruppendynamik», was zur Folge hatte, dass neun Spielerinnen den Verein verliessen. Immerhin, den Meisten trauert wohl niemand mehr nach….!
Nun kehre ich von der Front ins Büro zurück. Nebst meiner Tätigkeit im Vorstand, werde ich mich weiterhin dem OK des Bern-West-Festes zur Verfügung stellen. Ich danke allen Wegbegleitern, die mich in dieser Zeit unterstützt haben, recht herzlich. Der ganzen FCB-Familie – ganz speziell natürlich dem jungen Frauenteam – wünsche ich weiterhin alles Gute.

Bruno Walker

Besuchen Sie uns im Internet unter

www.fcbethlehem.ch

Juniorinnen C

Es hat sich einiges geändert seit dem letzten Beitrag im «Brünnenstürmer». Nach dem Rückzug der B-Juniorinnen mussten wir zwei neue Teams bilden, was gar nicht so einfach war, damit alle einigermassen zufrieden waren und nach unserem Gefühl ausgeglichene Teams am Spielbetrieb teilnehmen konnten. Ab Januar durften wir folgende Spielerinnen neu bei den C-Juniorinnen begrüssen:
Nicole Ellenberger, Nadine Wittwer und nach einigem Zögern Iten Amboyo vom B-Juniorinnenteam. Dazu kamen noch neue Girls: Nadja Flückiger, Sarah Kohli und Tanja Ostojic. Ganz herzlich willkommen!

Unsere Aufgabe war es nun, ein ganz neues C-Team aufzubauen. Eine grosse Herausforderung für René und mich! Im Winter wurde viel im Freien gelaufen und gespielt sowie in der Halle Koordination und Körperstabilität trainiert. Es werden in der Meisterschaft gute und auch eingespielte Teams auf uns warten.

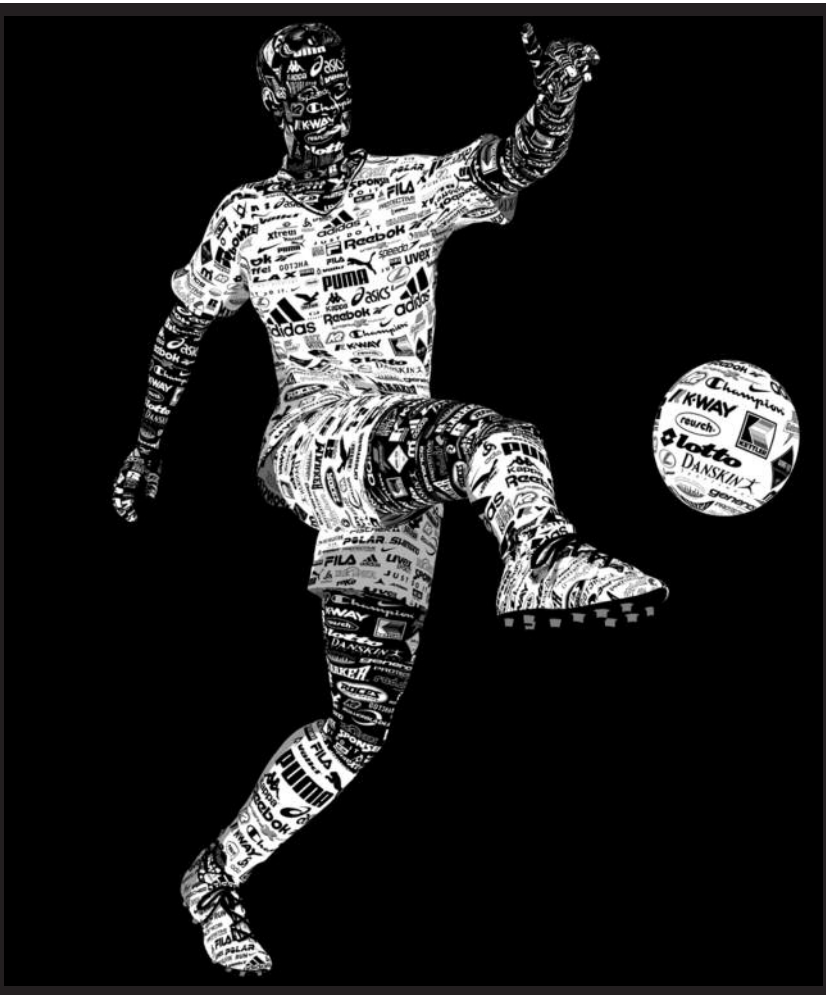
Zur Abwechslung haben wir an zwei Hallenturnieren teilgenommen (in Aarwangen und Oberburg) und dabei waren wir immer unter den besten 4 klassiert.

Der Start zur Meisterschaft wurde wie erwartet sehr hart für uns. In der Vorbereitung spielten wir noch 1:1 gegen die Mädchen von Thörishaus. Danach hiess es «Gras fressen, kratzen, beissen». Die Gegner waren meist besser und eingespielter. In der Verteidigung/Torhüter machten wir viele unnötige Fehler und vor dem gegnerischen Tor waren wir zu unentschlossen und zu wenig präsent. Da gilt es zu berücksichtigen, dass wir jeder neuen Spielerin mind. 25–30 Min. Einsatzzeit gewährten!! Von den vier ersten Spielen gingen drei mit 0:3 verloren, einmal mit 0:6. Beim 0:3 gegen Lotzwil hatten wir aber über zehn Chancen und liessen uns 3x mit Konter erwischen… Es folgte noch eine hohe Niederlage mit 1:6 gegen Oberemmental. In der Folge knappe Niederlagen mit 1:2 gegen Spiez und Frutigen. Doch Fortschritte waren zu erkennen und wir schossen jetzt auch Tore!!! Im letzten Spiel in Lotzwil hatten wir nun auch etwas Glück – dazu eine überragende Torhüterin – und konnten das Spiel mit 0:3 gewinnen!!! Und somit waren wir nach diesem Spiel sogar noch die «rote Laterne» los! Das ist auch etwas!

Zum Schluss danke ich René Roggli ganz herzlich für die Zusammenarbeit. Es hat Spass gemacht. In der neuen Saison wird René die D-Juniorinnen betreuen und ich bleibe bei den C-Juniorinnen. Beide Trainer hoffen, dass in der nächsten Ausgabe wieder von vielen positiven Resultaten berichtet werden kann.

Beat Flückiger

Immer am Puls.



Bern Brünnen – Westside
Bern – Marktgasse
Brugg – Neumarkt
Brügg – Centre Brügg
Buchs – Wynecenter
Langendorf – Ladedorf
Langenthal – MParc
Oftringen – OBI Fachmarktcenter
Schönbühl – Shoppyland
Spreitenbach – Tivoli
Thun – Zentrum Oberland

www.sportxx.ch

SPORTXX MIGROS

Die ganze Welt des Sports

Junioren DA und DB

Die beiden Juniorenmannschaften werden nach dieser Rückrunde ein C-Junioren-Team bilden. Mit dem Trainingslager in Frutigen über Ostern haben wir schon einen Grundstein gelegt, dass die Zusammenführung auch klappt. Es war ein toller Erfolg mit vielen Aktivitäten. Trainings, Pingpongturnier, Olympiade und die «Mutprobe» über die Hängebrücke (überqueren der Engstligen, 155 m lang und 40 m hoch). Dies war ein unvergessliches Erlebnis für Jungs und Trainer. Alle kamen irgendwie auf der anderen Seite an (ausser Javier Legris, die Höhenangst war stärker) und konnten sich für den Rückweg mit Kuchen und Eistee stärken.
Vielen herzlichen Dank den Donatoren, welche mit dem grosszügigen Beitrag die Durchführung des Lagers ermöglichten. Ein Dank auch an Urs Eggimann für die super Vorbereitung, so dass alles reibungslos ablief.
Die Rückrunde verlief für beide Teams gut, Db wurde Gruppenerster, Da Gruppenvierter. Der Saisonabschluss wurde mit einem Grillabend mit beiden Teams und deren Eltern gefeiert. Das Ehepaar Brönnimann sorgte mit ihrem Beitrag für das leibliche Wohl an diesem Abend und an den Heimspielen. Vielen Dank für

Euren Einsatz. Wir schnupperten bereits C-Juniorenluft (11-er Fussball) gegen Wohlensee Promotion. In der ersten Halbzeit konnten wir noch gut mithalten (2:4), dann riss der Faden und das Spiel ging 3:11 verloren. Javier Legris sorgte für eine grosse Überraschung: Sein Kollege Matias Vitkieviez (Spieler 1. Mannschaft BSC Young Boys) wohnte diesem Spiel bei. Er verteilte Autogrammkarten und natürlich wurde ein Mannschaftsfoto mit ihm gemacht. Muchas gracias Matias.

Zum Schluss: Vielen Dank den Trainerkollegen Urs Eggimann und Javier Legris für die tolle Zusammenarbeit. Den Eltern auch ein grosser Merci für die Unterstützung.

Rafael Gil

Die D-Junioren mit Matias Vitkieviez (Spieler der ersten Mannschaft von YB).

Fieschlager über Auffahrt

Wie in den beiden vorangegangenen Jahren haben wir auch dieses Jahr über Auffahrt ein Trainingslager durchgeführt. Dieses Mal haben die C-Juniorinnen, D-Juniorinnen und die E-Junioren teilgenommen. Am Donnerstagmorgen haben wir uns mit 34 JuniorInnen, viel Gepäck (nebst Bällen, Überzügen und Kleidern für jede Wetterlage, musste Toni Proviant für eine halbe Kompanie mitnehmen), 2 Bussen und einigen PWs auf den Weg ins Wallis gemacht.

Zu unserer Überraschung und entgegen den Wetterprognosen, konnten wir uns an angenehmen Temperaturen und Sonnenschein erfreuen. Die Zimmer wurden zugeteilt und die JuniorInnen konnten ihre Betten beziehen. Für manche/n war es wohl das erste Mal und die Leiter waren gefordert, die Kids beim Überziehen der Duvets und Kissen zu unterstützen. Gleich nach dem ersten Mittagessen haben wir die erste Trainingseinheit absolviert. Für die drei Teams standen uns jeweils ein Rasenplatz, ein Hartplatz und eine Sporthalle zur Verfügung. Nach dem Nachtessen spielten wir in gemischten Teams um den Titel des Unihockey-Turniers Fiesch 2012. Es wurde um jeden Ball gekämpft, Torhüter glänzten mit Paraden und es gab einige strittige Szenen, welche unser Star-Schiri Brünu jedoch souverän meisterte.

Um 11 Uhr gingen die JuniorInnen müde ins Bett – dachten wir! Es dauerte aber lange, bis alles ruhig war und auch wir Leiter den Schlaf fanden.

Am Freitagmorgen bestritten die E-Junioren einen Freundschaftsmatch gegen D-Junioren aus der Ostschweiz. Die Jungs haben gut gekämpft, aber die älteren und auch grösseren Gegner waren nicht zu schlagen. Abends konnten wir unseren Grillabend draussen verbringen. Ägi und Kuschi haben mächtig angeheizt und die Grilladen waren hervorragend. Die Kids haben draussen gespielt und Bekanntschaften mit andern Jugendlichen geschlossen. Die Leiter haben die Lagerfeuer-Romantik genossen.

Am Samstagnachmittag fand das Abschluss-Fussballturnier statt. Alle haben mitgekickt und der Final musste mittels Penaltyschiessen entschieden werden. Masis und Schübis Team hat sich (natürlich völlig unverdient) gegen das Team von Kuschi und Uri durchgesetzt.

Ein Renner war das grosse Hallenbad. Sehr viele JuniorInnen nutzten die frei verfügbare Zeit, um sich im Bad zu vergnügen und die kühnsten Sprünge vom Sprungbrett zu machen.

Das Lager war ein tolles Erlebnis. Alle blieben gesund und wir haben uns viel bewegt. Die Kids haben sich näher kennengelernt und unser Ziel, den Zusammenhalt zu fördern, haben wir erreicht.

Ich bedanke mich bei Allen, die in irgendeiner Weise dazu beigetragen haben, dass das Lager ein Erfolg wurde:

dem Organisator Masi, den Leitern Kuschi, Röfe, René, Beat, Schübi, Ägi und Tanja und unserem Chauffeur, Schiri, Fotografen und Psychiater Brünu.

den JuniorInnen für ihren Einsatz und die gute Stimmung, den Eltern, dass sie uns ihre Kinder anvertraut haben

und natürlich den Donatoren für die finanzielle Unterstützung, ohne die ein solches Lager nicht durchgeführt werden könnte! Uri

Impressionen Fiesch-Lager

TSCHARNERGUT APOTHEKE

Damit Sie am Ball bleiben.

→ Persönliche und kompetente Beratung über Gesundheit, Ernährung und Kosmetik

→ Gratis-Hauslieferdienst

→ Über 6000 Artikel am Lager

Fellerstrasse 28 / PF 211 ● Tel 031 992 45 49 ● Fax 031 994 21 35 ● tscharnergut.apotheke@bluewin.ch

«Vertrauen kann sich nur entwickeln. Die Zeit nehme ich mir für Sie.»

Andreas Geiser, Versicherungs- und Vorsorgeberater
M 079 314 21 22

Ganz einfach. Fragen Sie uns.

Helvetia Versicherungen
Generalagentur Bern
Länggassstrasse 7, 3001 Bern
T 058 280 74 11, F 058 280 74 00
andreas.geiser@helvetia.ch
www.helvetia.ch

helvetia

Junioren E

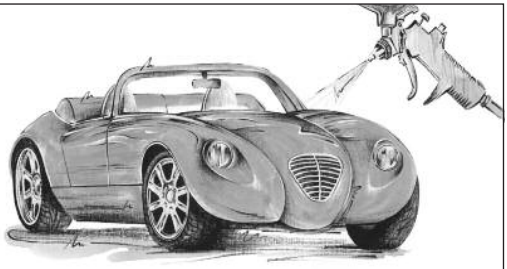
Freudig sind wir in die Hallensaison mit unseren Spielern gestartet. Da wir in der Turnhalle Stapfenacker trainieren konnten, hatten wir das Gefühl, optimal mit ihnen trainieren zu können. Die Halle hat eine ordentliche Grösse und wir durften dank dem guten Kontakt zum Hauswart (herzlichen Dank) die gesamte Infrastruktur benutzen. Die Trainings wurden sehr fleissig besucht, so dass wir in Anbetracht der grossen Trainingsgruppe nach dem Einwärmen sehr oft 3 gegen 3 gespielt haben. Aber mit zum Teil 15–17 Spielern war es nicht immer leicht, ein qualitativ und gut organisiertes Training durchzuführen. Einzelne Spieler haben versucht, ihre Hierarchie-Stufe zu festigen und haben sich nicht immer vorbildlich verhalten. Uri und ich haben mit Gesprächen und auch Massnahmen versucht, Herr der Lage zu werden. Die besuchten Hallenturniere haben wir mit verschiedenem Erfolg absolviert. Alle haben sich auf das Training im Holi gefreut und sind von unserem Platzwart mit seiner Frau herzlich empfangen worden. Jüre, wir möchten dir auch ganz herzlich für das Organisieren unserer Heimturniere danken. Das Training im Freien wurde auch sehr fleissig besucht. In den Turnieren in der ersten Stärkeklasse haben wir immer sehr gut mitgespielt und auch einzelnen Spiele gewonnen. Meistens hatten wir im dritten oder vierten Spiel Probleme mit der Ordnung, Konzentration und vereinzelt auch mit der Kondition. Der absolute

Wirtschaft Mühle

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

W. Trösch,
Riedbach
Telefon 926 10 14

G&G
CARROSSERIE
SPRITZWERK



NIEDERWANGEN · 031 980 20 80 · WWW.GUGAG.CH

Ob Renovation, Umbau oder Neubau, bei uns finden Sie alle Spezialisten unter dem gleichen Dach.
SQS-Zertifiziertes Management-System.

ALLES UNTER EINEM DACH!

Wirz AG
Bauunternehmung
Freiburgstrasse 359,
3018 Bern,
Tel. 031 990 77 77

wirz

Höhepunkt war aber das Trainingslager in Fiesch. Bei sehr gutem Wetter durften wir dort spannende Tage und (zu laute) Nächte verbringen. Für viele unsere Spieler war es das erste Mal, dass sie ohne Eltern auswärts schliefen. Das Lager hat uns sehr viel Spass bereitet und wir hoffen, dass auch nächstes Jahr wieder viele Kinder aus unserem Team dabei sein werden.
Wir bedanken uns bei allen Eltern und Ihren Begleitern für die Unterstützung des Teams und des Trainerstabes.
Bei einem gemeinsamen Abendessen haben wir uns von denjenigen Spielern verabschiedet, welche nächste Saison zu den D-Junioren wechseln werden.

Uri Schüpbach/Rolf Ruprecht

Junioren FA

Ab März habe ich das Amt als Trainer der Junioren Fa übernommen. Es war am Anfang eine Herausforderung für mich, 13 Jungs zu trainieren. Sie haben jedoch gut mitgemacht. Als Trainer möchte ich den Jungs die Möglichkeit geben, 2x in der Woche zu trainieren, damit sie als Team zusammenwachsen und gut eingespielt sind. Ich lege viel Wert auf Balltechnik und ein sauberes, abgeklärtes Zusammenspiel. Mit voller Begeisterung möchte ich ihnen viele Übungen des Fussballs beibringen. Von Training zu Training sind sie als Mannschaft zusammengewachsen. Das 1. Heimturnier im Holenacker haben wir erfolgreich auf dem 2. Rang (von acht Mannschaften) beendet.
Von Turnier zu Turnier sind wir als Team gut eingestellt und haben 3x den 2. Platz (im Holenacker, Ostermundigen, Zollikofen) und 3x als Turniersieger (in Längasse, Wohlensee, Belp) super abgeschlossen. Bravo Jungs!! Der Fleiss im Training hat sich an den Turnieren gelohnt. Es macht Spass mit diesen Jungs zu trainieren.

Zum Schlusspunkt:
Baran und Muhammad verlassen uns und verstärken auf die neue Saison hin das Ea-Team. Für eure weitere Laufbahn wünsche ich alles Gute und bleibt weiterhin am Ball. Die anderen Jungs werden nach den Sommerferien das E-Juniorenalter erreicht haben und sich in der neuen Spielklasse an die Meisterschaft gewöhnen müssen. Mit grosser Freude werde ich euch in der Junioren Eb weiterhin trainieren. Abschliessend möchte ich noch den Eltern für die Unterstützung danken, sei es am Spielfeldrand oder als Fahrbegleitung.

Tuan Nguyen

Restaurant Tscharnergut

Unsere Spezialitäten

Hot Stone, erstklassiges Stück Fleisch serviert auf heisser Specksteinplatte, garniert mit vier feinen Saucen und einer Beilage nach Wahl

hausgemachte frisch zubereitete **Rösti,** ein knuspriges Erlebnis, das man einfach ausprobieren muss

Feiern und geniessen Sie Ihre Anlässe bei uns

Konfirmationen, Hochzeiten, Taufen,
Kindergeburtstage mit Spielplatz
Sitzungen (Beamer und Mikrofon vorhanden)

Herzlich willkommen im Restaurant Tscharnergut!
Olivier Lozinguez & Ursula Kobel mit Personal
Waldmannstrasse 21, 3027 Bern, 031 992 38 00

swiss-Window

Reinigungen + Bodenbeläge

Martin Imhof

Holenackerstrasse 31/D10
3027 Bern
Telefon 031/991 64 74
Fax 031/991 93 25
E-Mail m.imhof@swiss-window.ch

Unser Angebot im Internet:

www.swiss-window.ch/mimhof.htm

Junioren FB und FC

Rückrunde 11/12, Ausblick Vorrunde 12/13

Nach einem langen Winter mit Trainings in der Halle und ein paar Hallenturnieren waren wir alle sehr froh, ab Ende März wieder draussen auf dem gepflegten Sportplatz von Jürg und Brigitte Känel im Holenacker trainieren zu dürfen. Mit 18 bis 20 Kindern wurde es in der Gäbelbach-Turnhalle jeweils recht eng, laut und zwischendurch auch etwas hektisch.

Im Frühjahr ist Corinne Gil als zusätzliche Trainerin zu uns gestossen. Von ihrer grossen Erfahrung und ihrem fussballerischen Wissen und Können konnten wir alle sowohl in den Trainings als auch an den Turnieren stark profitieren. Die meisten Spielerinnen und Spieler hatten die Trainings in der Rückrunde fleissig und sehr konzentriert besucht, was uns erlaubt hat, gute Fortschritte zu erzielen. Dies hat sich auch an den Turnieren gezeigt, wo wir meistens schön zusammengespielt und auch gute Erfolge erzielt haben. Beide Mannschaften haben mindestens ein Turnier gewonnen. Bei einzelnen Spielern war der Trainingsbesuch zwischen-durch leider etwas zu unregelmässig. Das haben sich dann an den Turnieren jeweils bemerkbar gemacht. Wer nicht regelmässig ins Training kam, hatte an den Turnieren Schwierigkeiten, sich ins Team zu integrieren und das Zusammenspiel zu finden und zu pflegen. Das hat dann die übrigen Spielerinnen und Spieler jeweils etwas frustriert, was sehr schade ist.

Zum Ende der Rückrunde 11/12 verliessen uns die Spieler mit Jahrgang 2003. Sie werden in der Saison 12/13 bei den E-Junioren spielen. Ravyar, Joel, Vinujan und

Lario, wir wünschen euch weiterhin viel Erfolg und vor allem sehr viel Freude am Fussball und danken euch für euren Einsatz bei den F-Junioren. Aus beruflichen Gründen (erfolgreicher Abschluss der Lehre und neue Stelle im Kanton Freiburg) verliess uns auf den Sommer leider auch Zoe Reist als Trainerin. Sie wird jedoch nach Möglichkeit weiterhin ab und zu als Helferin ins Training kommen und uns auch mal an einem Turnier unterstützen.
Mit den Fb- und Fc-Junioren mit Jahrgang 2004 bildeten wir auf die Vorrunde 12/13 hin die neue Mannschaft Fa. Wir haben somit ein recht breites Kader. Dies erlaubt uns im Training und Turnierbetrieb etwas mehr Flexibilität. Für die Turniere sollen vor allem diejenigen Spielerinnen und Spieler aufgeboten werden, welche die Trainings fleissig besuchen und sich an Turnieren und in den Trainings mannschaftsdienlich, fair und diszipliniert verhalten. Auch halten wir in Zukunft vermehrt daran fest, dass mindestens ein Elternteil sein Kind im Training abholt und ans Turnier begleitet. Die Aufgebote werden jeweils im Freitagstraining vor dem Turniertag verteilt.
Wir trainieren in der Saison 12/13 neu zweimal pro Woche: am Mittwoch und am Freitag. Den Trainingsbetrieb haben wir in der letzten Schulferienwoche bereits wieder aufgenommen. Mit viel Freude haben wir festgestellt, dass das Zusammenspiel nach der langen Sommerpause schon wieder ganz gut funktioniert. Wir freuen uns auf die neue Saison, die uns allen hoffentlich erneut viel Freude am Fussball, Fairplay und Teamgeist bringen wird!

Zoe, Corinne, Sabine, Martin

Bäckerei-Konditorei

Mitten im Quartier backen wir jeden Tag für Sie:

- knusprige Buttergipfel
- über 20 geschmackvolle Brotsorten und vieles mehr

Bethlehemstrasse 2, Sonntag offen 8-13 Uh, Tel: 031/ 992 15 16
Bottigenstrasse 46, Sonntag offen 8-12Uhr, Tel: 031/ 991 57 07

55 geschäfte | 11 kinos | 10 restaurants | 1 erlebnisbad & spa | 1 hotel westside.ch

republica

erlebe das system, das im westside gespielt wird: 55-11-10-1-1!

Sternenklar!

So spielt der Sponsor des FC Bethlehem:

55 Geschäfte gehen mit super Aktionen immer wieder in die Offensive.
11 Kinos sorgen während 90 Minuten für beste Unterhaltung.
10 Restaurants spielen Zuckerpässe und scharfe Flanken.
1 Spa nimmt etwas Tempo raus und beruhigt die Gemüter.
1 Hotel steht immer da, wo es stehen muss.

Und das Beste: Im Westside* gibt's kein Offside!

** Mit der BLS in 8 Minuten ab HB Bern oder mit der Tramlinie 8 direkt vor den Westside-Eingang!*
Privatverkehr: Autobahn-Ausfahrt Bern Brünnen.

erlebnis westside bern brünnen

Fussballschule

Der «Zulauf» in der Fussballschule ist immer noch sehr gross. Im letzten Halbjahr besuchten im Schnitt ca. 30 Knaben und Mädchen die Trainings. Im Februar und März haben wir zur Abwechslung in Niederwangen noch zwei weitere Hallenturniere besucht (einmal sogar mit drei Teams) und hatten viel Spass dabei. Auf die kommende Saison hin können wir wieder ein F-Team melden, das mein bisheriger Helfer Urs Hofer übernimmt. Ich wünsche Urs dabei viel Freude und Spass und danke für die Zusammenarbeit im letzten Jahr. Auch den C-Juniorinnen Cristina Tubio und Annina Ceesay danke ich für das Aushelfen am Mittwochnachmittag und an den Turnieren (müssen aber in Zukunft noch zuverlässiger werden). Auch die Jüngsten haben Anspruch auf ein geregeltes Training (Pünktlichkeit und Disziplin ist dabei ein sehr wichtiger Teil).

Ein Aufruf, eine Schlussbemerkung: Manchmal wurden wir das Gefühl nicht los, dass die Fussballschule für den FC Bethlehem ein «lästiges Anhängsel» geworden ist! Ja nicht zu viele Teams – wir haben keine Trainer – so tönt es vielfach von Mitgliedern des Vorstandes. Ist es nicht so: Wie grösser die Nachwuchsabteilung, desto grösser die Chance, dass es dann mittelfristig wieder einmal B- und A-Juniorenteams gibt. Da erwarten wir in Zukunft mehr Aufmerksamkeit und Unterstützung!!!

Aufruf an die Eltern: Wenn jemand Interesse und Zeit hat in der Fussballschule mitzuhelfen, bitte melden. Der Zeitaufwand: ca. 2 Stunden pro Woche an einem Mittwochnachmittag und im Winter 3–4 Samstagnachmittage für Hallenturniere!!! Wir sind weiter motiviert und warten gespannt auf Rückmeldungen.

Zum Schluss danken wir den Eltern, dass sie uns die Kinder anvertrauen und sie auch immer wieder in die Trainings begleiten und wieder abholen.

Der Leiter Fussballschule: Beat Flückiger und die Helfer/innen

Besuchen Sie uns im Internet unter

www.fcbethlehem.ch